

Die Aussaat der Zuckerrüben rückt näher

Woran sollte jetzt schon gedacht werden?

Die frühlingshaften Temperaturen lassen schon mal Gedanken an die Zuckerrübensaat in diesem Jahr zu. Während es für Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen noch zu früh ist, sind aber jetzt schon einige Aspekte zu bedenken.

Bis Ende dieser Woche können noch Knicks auf den Stock gesetzt oder Bäume aufgeputzt werden. Daher bitte jetzt schon mal die zukünftigen Mietenlagerplätze beziehungsweise mit Lkw zu befahrenden Wege kontrollieren, ob solche Pflegemaßnahmen erforderlich sind. Es versteht sich von selbst, dass alle abgeschnittenen Äste vom vorgesehenen Mietenplatz entfernt werden müssen, damit diese nicht in der Fabrik an den Schneidmaschinen zum Problem werden.

Wenn es nicht sicher ist, dass der vorgesehene Mietenplatz alle Anforderungen für eine problemlose Rübenabfuhr bei jedem Wetter erfüllt, sollte schon jetzt ein Verantwortlicher der Transportgemeinschaft kontaktiert werden.

Seit Monatsbeginn gab es in Schleswig-Holstein sehr starken Frost. An manchen Orten zeigten die Thermometer unter $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$. Aus diesem Grund tauchen immer wieder Fragen zur Saatgutqualität auf. Können Saatgutpartien unter diesen Bedingungen Schaden nehmen? Dazu ist zu sagen, dass die frostigen Temperaturen keinen Einfluss auf Keimfähigkeit und Triebkraft haben, wenn



Eine gute Drilltechnik ist das A und O für einen hohen Zuckerertrag.

Foto: Frank Jeche

Transport und Lagerung unter trockenen Bedingungen stattfinden. Das Saatgut auf den Höfen darf auf keinen Fall feucht werden. Die Zuckerrübenpille ist hygroskopisch. Sie zieht also Feuchtigkeit an, um die Keimung zu fördern. Zuckerrübensaatgut ist daher unbedingt kühl und vor allem trocken zu lagern. Sollte beim Saatgut etwas nicht in Ordnung sein, sind Packungen beschädigt oder

fehlt noch etwas, ist umgehend das Rübenbüro zu verständigen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen hohen Zuckerertrag sind Zahlen von 80.000 bis 100.000 Pflanzen pro Hektar, die in einem möglichst gleichmäßigen Abstand im Feld stehen. Das funktioniert nur mit einer tadellosen Drilltechnik. Daher sollten vor der Aussaat unbedingt Säschare, Zellenräder und die Elektronik über-

prüft werden. Nur scharfe Säschare liefern eine keilförmige Saatrinne, in der die Rübenpille eingeklemmt wird und somit nicht verrollen kann. Eine besondere Bedeutung haben auch die Nachläufer, die das Saatgut andrücken und leicht mit Erde bedecken. Auch sie sollten unbedingt auf Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Frank Jeche
Nordzucker



Unsere Blümmischungen für Schleswig-Holstein.

Mit viterra® punkten bei ...

... Insekten

Sie finden hier attraktive Lebensräume

... Regenwürmern

Sie und andere Bodenlebewesen werden durch organische Masse gefördert

... Menschen

Sie erfreuen sich an der Blütenvielfalt

... Vögeln

Sie nutzen Blühstreifen als Brutgebiet und Nahrungsgrundlage



Ihr Berater vor Ort: **Andreas Henze**
Mobil 0171-861 24 07 andreas.henze@saaten-union.de
www.viterra-mischung.de



Alle Mischungen
im neuen Katalog

greeningfähig

greeningfähig

greeningfähig

viterra® BIENE

viterra® MULTIKULTI

viterra® BIENE PLUS **NEU**

viterra® BLÜHZAUBER